

# Konzeption

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

- Ganztagsbetreuung -



## Inhaltsangabe

- *Einleitung*
- *Stammgruppen und Bezugserzieher*
- *Unser Tagesablauf in der Ganztagsbetreuung*
  - *Ankommen in der Einrichtung*
  - *Ablauf bis zum Mittagessen*
  - *Essen*
  - *Zähneputzen*
  - *Schlafen*
  - *Mittagszeit in der Ganztagsbetreuung*
  - *Abholen der Kinder in der Ganztagsbetreuung*
- *Erziehungspartnerschaft*
- *Quellenangaben*

## Einleitung

*Seit längerem ist zu beobachten, dass die Entwicklung der Betreuung, Bildung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtung, sich zu einer Ganztagsbetreuung wandelt.*

*Die Kindertageseinrichtung wird ein zentraler Lebensort für die Kinder, in der sie sich häufig zwischen 40 und 50 h in der Woche aufhalten.*

*Im §22 ff SGB VIII ist der gesetzliche Auftrag klar definiert und den Eltern wird die Möglichkeit geboten, Familie und Beruf leichter zu vereinbaren.*

*Eine ganztägige Betreuung muss gewährleisten, dass die emotionalen und körperlichen Grundbedürfnisse der Kinder während der gesamten Betreuungszeit erfüllt werden und ihnen eine vielfältige Bildungslandschaft zur Verfügung steht.*

### Stammgruppen und Bezugserzieher

*Sicherheit, Verlässlichkeit, Offenheit und Vertrauen sind die Grundlagen allen Lernens. Daher ist es für Kinder in der Ganztagsbetreuung sehr wichtig, Bezugspersonen zu haben, die ihnen dies bieten.*

*Um den Kindern feste und konstante Bezugspersonen zu ermöglichen und zu geben, ist uns bei der Umsetzung der offenen Arbeit wichtig, den Kindern Raum und Zeit zu geben um Bindungen zu Erwachsenen und Freunden aufbauen zu können.*

*Hierfür haben wir die Stammgruppen.*

*Die Stammgruppen sind in die zwei unterschiedlichen Betreuungsformen, die es in unserer Einrichtung gibt, aufgeteilt. Das heißt, es gibt eine Stammgruppe mit den Kindern der Ganztagsbetreuung und drei Gruppen mit den Kindern in den verlängerten Öffnungszeiten. Jeder Stammgruppe ist ein festes Zimmer in der Einrichtung und mehrere Hauptbezugspersonen zugewiesen. In den Stammgruppen finden die Kinder ihre Schubladen für private Sachen, den Portfolioordner, den Geburtstagskalender und die Pinnwand. Ebenfalls finden in den Stammgruppen der Morgen- und Abschlusskreis, gruppeninterne Feste und die Portfoliowochen statt.*

*Durch diese festgeschriebene Konstante hat das Kind die Möglichkeit, eine intensive Beziehung und Bindung zu den Stammgruppenerzieher aufzubauen und das Vertrauen zwischen Kind und päd. Fachkraft kann ständig wachsen.*

### Unser Tagesablauf in der Ganztagsbetreuung

#### *Ankommen in der Einrichtung*

*Um den Kindern und Eltern der Ganztagsbetreuung sichere, beständige, fürsorgliche, liebevolle, respektvolle und kontinuierliche Strukturen zu bieten, sind während der Bringzeit am Morgen stets die gleichen Hauptbezugspersonen eingeteilt. Diese begrüßen die Kinder und Eltern, und orientieren sich während der Loslösung zwischen Kind und Eltern an den individuellen Bedürfnissen der einzelnen.*

#### *Ablauf bis zum Mittagessen*

*Während dem Tagesablauf bis zum Mittagessen tragen die päd. Fachkräfte die Sorge, dass für die Kinder klare Strukturen und Regeln erkennbar und verständlich sind.*

*Hierzu dienen vor allem Rituale und wiederkehrende Abläufe wie das akustische Signal zum Aufräumen, der Morgenkreis, gezielte Aktivitäten in den Bildungsbereichen, gemeinsame Feiern in der Stammgruppe und das Freispiel.*

*Weitere Informationen zu der Freispielzeit und der pädagogischen Arbeit entnehmen Sie bitte der allgemeinen Konzeption unserer Einrichtung ab S. 15 ff.*

#### *Essen*

*Ernährung und Essen hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert.*

*Wir legen in unserer Einrichtung einen großen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Zum Trinken wird den Kindern täglich Tee und Wasser angeboten.*

*Für weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie bitte in der allgemeinen Konzeption auf Seite 35 „Bildungsbereich Restaurant“ und in dem Kapitel „Besonderheiten in unserem Kindergartenalltag“ die Unterpunkte „Geburtstagsfeier“ und „Ernährung“ auf Seite 34 & 35.*

*Die Zeit der warmen Mahlzeit ist im Tagesablauf fest verankert und prägen die Tagesstruktur sehr deutlich.*

Die Kinder und päd. Fachkräfte treffen sich vor dem Mittagessen in ihrem Stammgruppenszimmer. Diese Zeit wird genutzt, um gemeinsame Spiele zu spielen, Geschichten zu lesen, Lieder zu singen und den vergangenen Morgen gemeinsam zu reflektieren.

Den Kindern eine optimale Mittagsverpflegung anzubieten ist eine große Herausforderung. Diese sollte gesund und ausgewogen sein und die Wünsche und Bedürfnisse nach Geschmack der vielen Kinder berücksichtigen.

Das gemeinsame Essen ist für die Kinder und päd. Fachkräfte eine sinnliches Erlebnis. Ziel unserer Einrichtung ist es, den Kindern Wissen und Fertigkeiten einer gesunden Ernährung zu vermitteln und eine positive Esskultur einzuüben.

Das gemeinsame Essen in einer entspannten, ansprechenden und geborgenen Atmosphäre, mit genügend Zeit, hat einen positiven Einfluss auf das Sozialverhalten der Kinder und die soziale Gemeinschaft. So ist es uns wichtig, mit einem gemeinsamen Tischgebet das Essen zu beginnen und auch gemeinsam zu beenden.

Die päd. Fachkräfte haben in dieser Zeit eine wichtige Vorbildrolle den Kindern gegenüber.

### Zähneputzen

Teil unserer päd. Arbeit ist es, die Kinder auf ihre körperliche Gesunderhaltung aufmerksam zu machen und diese zu fördern und zu unterstützen.

So putzen bei uns alle Kinder der Ganztagsbetreuung, in Kleingruppen, nach dem Mittagessen die Zähne. Das Zähneputzen wird dadurch als selbstverständliches Ritual im Alltag vermittelt.

### Schlafen

Schlafen und Ausruhen ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen und ein weiterer fester Bestandteil in unserem Tagesablauf der Ganztagsbetreuung.

Nach einer Zeit der Bewegung, des Spielens und Lernens sind Ruhephasen zum „Auftanken“ wichtig. Erlebtes kann verarbeitet und neue Kraft für den weiteren Tag geschöpft werden. In allen Räumen finden die Kinder Nischen oder Ecken, in denen sie sich zurückziehen und entspannen können.

In den Schlafräumen sollen die Kinder in einem geschützten und behüteten Rahmen zur Ruhe kommen. Die Schaffung einer angenehmen Schlafumgebung, unter Berücksichtigung von den Lichtverhältnissen und Raumtemperatur im Raum, sind von zentraler Bedeutung.

Jedem Kind wird einen eigenen Schlafplatz, mit eigenem Bettchen, Kissen und Decke, eingerichtet. Durch gleichbleibende Rituale, wie Zudecken, „Gute Nacht“ wünschen, eine Geschichte vorlesen oder Musik hören, erleben die Kinder Sicherheit und fühlen sich geborgen. Wenn die Kinder es möchten, dürfen sie ein Kuschkissen, Kuschelecke oder Kuscheltier von zu Hause mitbringen.

Neben der geschützten und geborgenen Schlafatmosphäre, die der Raum vermittelt, spielt auch die innere Einstellung der päd. Fachkraft eine Rolle. Nur wenn es der Fachkraft selbst gelingt zur Ruhe zu kommen, kann sie den Kindern die Zeit einräumen, die sie brauchen um in den Schlaf zu gleiten.

Ältere Kinder brauchen in der Regel häufig keinen Mittagsschlaf mehr. Dennoch sollten Sie die Möglichkeit haben zur Ruhe zu kommen und eine Pause in den Kindergartenalltag einzulegen. Diesen Kindern stehen in der Zeit der ruhigen Beschäftigung verschiedene Möglichkeiten wie Bilderbücher lesen, Mandalas malen oder auch eine Hörspiel/Musikkassette anzuhören zur Verfügung.

### *Mittagszeit in der Ganztagsbetreuung*

*Ab der Zeit von 13.30 Uhr stehen den Kindern der Ganztagsbetreuung alle Räume der Einrichtung allein zur Verfügung.*

*Den Kindern werden am Mittag verschiedene Angebote angeboten. Diese können sein:*

- hauswirtschaftliche Angebote wie Backen und Kochen sein, den Einkauf für die nächsten Tage erledigen*
- Exkursionen und Spaziergänge*
- Bewegungsangebote im Haus oder Außengelände*
- Bastelangebote speziell für die Kinder der Ganztagsbetreuung*
- Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten vorlesen*
- Und noch vieles mehr*

*Die Kinder haben jedoch auch die Möglichkeit sich eine Auszeit zu nehmen und sich einfach mal eine „beschäftigungsfreie“ Zeit zu gönnen.*

### *Abholen der Kinder in der Ganztagsbetreuung*

*Die Abholzeit der Kinder in der Ganztagsbetreuung ist in der Regel von 16.00-17.00 Uhr. In dieser Zeit halten sich die Kinder im Garten oder einem Bildungsbereich im Kindergarten auf. Die Eltern haben jedoch auch die Möglichkeit ihre Kinder zu einem früheren Zeitpunkt abzuholen. Teilen die Eltern dies den päd. Fachkräften im Vorfeld mit, wird dieses Bedürfnis der Eltern wahr und ernst genommen, und versucht in die Planung der Mittagsbetreuung mit zu integrieren. Sollte an diesem Mittag eine Exkursion, Spaziergang oder Einkauf geplant sein, werden die Eltern durch einen Aushang an der Eingangstüre informiert. Auf diesem Aushang finden die Eltern ebenso eine Handynummer, unter der sie die päd. Fachkräfte erreichen können. So haben die Eltern die Möglichkeit zu erfahren, wo ihre Kinder sind und ihnen gegebenenfalls entgegen zu fahren oder zu laufen.*

### *Erziehungspartnerschaft*

*Gerade für Eltern mit Kinder in der Ganztagsbetreuung ist es wichtig, eine vertrauensvolle und auf Respekt und Wertschätzung aufbauende Erziehungspartnerschaft zu haben. Schon früh müssen die Eltern ihre Kinder den ganzen Tag in eine zunächst unbekannte Umgebung geben und fremden Personen ihr Kind anvertrauen.*

*Deshalb ist es den päd. Fachkräften unserer Einrichtung wichtig, mit den Eltern einen intensiven Austausch zu führen.*

*Weitere Informationen zu dem Thema „Zusammenarbeit mit den Eltern“ entnehmen sie bitte der allgemeinen Konzeption unserer Einrichtung S. 40 ff.*

*Quellenangaben:*

- *Konzeption des kath. Kindergarten St. Elisabeth*
- *Arbeitshilfe zur Ganztagsbetreuung aus Quintessenz der Caritas*